

Bedienungsanleitung für Briefmarken- Ausstellungsrahmen inkl. Verpackung



gültig für Serien 012005 bis 032005

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
SICHERHEITSBESTIMMUNGEN / REPARATUREN	3
TECHNISCHE DATEN	4
ANLIEFERUNG DER VITRINEN UND STÄNDER	4
STELLVORSCHLÄGE	5
AUFBAU DER STÄNDER	6
AUFBAU DER VITRINEN	7
EINBAU DER EXPONATE	8
ABBAU DER VITRINEN	9
ÜBERPRÜFUNG DER VITRINEN NACH DEM ABBAU	10
ABBAU DER STÄNDER	11
ERSATZTEILLISTE VITRINEN / STÄNDER	12
ERSATZTEILLISTE VERPACKUNGEN	12
NOTIZEN	13

Sicherheitsbestimmungen / Reparaturen

1. **Bedingung:** Der Lenker des Gabelstaplers muss unbedingt ein Berufsmann mit Erfahrung sein. Es gilt, die Bruch- und Sturzgefahr des Ladegutes auf ein Minimum zu reduzieren.
2. Für den Transport mit dem Stapler über die Werkstrecke darf nur eine einzelne Palette geladen sein.
3. Die Bodengegebenheiten sind **vor** dem Aufstellen zu prüfen.
4. Das Montageteam hat mit Arbeitshandschuhen zu arbeiten. Durch das scharfkantige Profilmaterial der Rahmen besteht Verletzungsgefahr.
5. Die Vitrinen müssen immer zu zweit angehoben werden. Eine dritte Person gibt von oben Anweisungen für die Positionierung der Ständer mit einer kleinen Aufstieghilfe wie Bockleiter oder Stuhl. So kann gewährleistet werden, dass die Vitrinen richtig am Ständer eingehängt und gleichzeitig richtig positioniert sind.
6. **Wichtig:** Da die Vitrinen keinen separaten Scheibenrahmen besitzen, ist es unerlässlich, die Scheibe vom Schlüsselerantwortlichen abschliessen zu lassen. Denn durch besondere Lichteinflüsse könnte die Scheibe übersehen werden.
7. Beim Verladen der Holzkisten auf den Lastwagen sind jeweils zwei Verpackungskisten aufeinander zu stellen und mit dem vorgesehenen Sicherungsgurt zu sichern.
8. Beim Verladen der Ständer auf den Lastwagen sind jeweils drei Paletten mit je 12 Ständern aufeinander zu stapeln und mit dem vorgesehenen Sicherheitsgurt zu sichern.
9. Die Glasvitrinen müssen, bevor sie in die vorgesehenen Holzkisten veräumt werden, **immer** abgeschlossen werden.
10. Beschädigte Vitrinen sind vom Veranstalter in die besonders gekennzeichnete Transportkisten zu verpacken. Das Gleiche gilt für defekte Ständer, für die ebenfalls eine entsprechend markierte Palette zur Verfügung steht. Diese beiden Verpackungselemente für Reparaturen werden automatisch mit jedem Rahmentransport mitgeliefert.
Ein schriftlicher Bericht über Beschädigungen und deren Ursachen ist dem Verleiher zuzuleiten, eine Kopie davon geht mit dem Rücktransport an das Rahmenlager.

Technische Daten

	Vitrine	Ständer	Verpackung Vitrine	Verpackung Ständer
Abmessung in mm	1048x1025x54	1887x1199x30	1320x1200x800	2000x1200x750
Gewicht/Stk.	20 kg	7.9 kg	160 kg	98 kg
Gewicht/Einheit	-	-	400 kg	193 kg
Materialien	- Aluminium - Stahl - Wabenplatte - PS-Platte - Glas	- Edelstahl - Kunststoff	- Holz - Stahl	- Holz - Stahl
Besonderes	Zylinderschloss	-	Sicherheitsgurt	Sicherheitsgurt

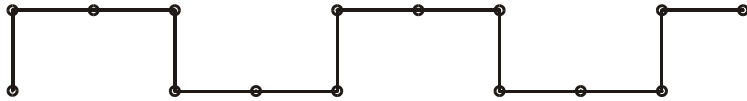



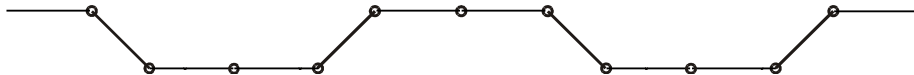
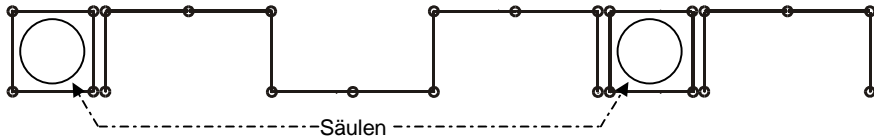
Anlieferung der Vitrinen und Ständer

Das Transportfahrzeug sollte nicht nur von hinten, sondern auch von den Seiten (Blachenverkleidung) be- und entladen werden können.

Die örtlichen Gegebenheiten sind sehr unterschiedlich und darum müssen optimale Voraussetzungen gegeben sein.

Der Lastwagen sollte unbedingt eine plane Standfläche auswählen, um das Be- und Entladen sicher zu stellen.

Stellvorschläge

Variante 1		10041-1b
Variante 2		10041-1d
Variante 3		10041-1e
Variante 4		10041-1
Variante 5		10041-1
Variante 6		10041-1

Aufbau der Ständer

Der Aufbau der Rahmengestelle hat im Team, d.h. mit mindestens zwei Personen pro Team, zu erfolgen. Die Ständer können komplett für die gesamte Veranstaltung aufgestellt und ausgerichtet werden. Denn es besteht keinerlei Einsturzgefahr. Der Aufbau kann in verschiedenen Figuren (Zickzackform, Boxenform, etc.) gestellt werden (siehe unter dem Punkt Stellvorschläge).

1. Schritt



- Sicherungsvorrichtung der Stützen entsichern
- zwei Ständer von der Palette nehmen

2. Schritt



- zwei Ständer nebeneinander aufstellen

3. Schritt



- darauf achten, dass der obere Zapfen in der Lasche einhängt

4. Schritt



- und dass der untere Zapfen ebenfalls in der Lasche einhängt

Nachdem die Paletten leer sind, können diese durch den Abbau der Stützen platzsparend aufeinander gestapelt werden (max. 4-5 Paletten). Die einzelnen Stützen sind durch Farbmarkierungen gekennzeichnet, so dass beim Beladen der Paletten keine Verwechslungen vorkommen können.

Zur eventuell erforderlichen Fixierung der Ständer sollte immer eine Rolle reissfeste Perlonschnur oder Kabelbinder sowie zum Ausgleich von Unebenheiten des Bodens verschieden starkes Unterlegmaterial bereitgehalten werden.

Aufbau der Vitrinen

Der Aufbau der Glasvitrinen mit gleichzeitiger Positionierung am Rahmengestell hat mit einem Montageteam von mindestens drei Personen zu erfolgen. Das Montagepersonal muss mit Schutzhandschuhen arbeiten, damit es keine Verletzungen am Profil gibt. Die Vitrinen müssen immer zu zweit angehoben werden. Ein dritter Mann gibt von oben Anweisungen für die Positionierung der Ständer mit einer kleinen Aufstieghilfe. Somit kann gewährleistet werden, dass die Vitrinen richtig am Ständer eingehängt und gleichzeitig richtig positioniert sind.

1. Schritt



- die Vitrinen zu zweit anheben
- mit der Rückseite vor den Ständer stehen

2. Schritt



- der dritte Mann positioniert die Vitrine am Ständer

3. Schritt



- die oberen zwei und unteren zwei Aufhängungen an der Vitrine im Ständer einhängen

4. Schritt



- alle Vitrinen an den Ständern einhängen

Einbau der Exponate

Wichtig: Beim Öffnen der Vitrinen ist darauf zu achten, dass alle Magnetleisten bereits der genormten DIN A4 Blatthöhe entsprechend vom Werk aus eingestellt sind und nicht verändert werden sollen.

Das Einlegen hat mit zwei Personen zu erfolgen. In der Regel besteht das Zweierteam aus dem Aussteller selbst und einem Schlüsselverantwortlichen.

Das Einlegen der Ausstellungsblätter hat von unten rechts nach oben links zu erfolgen.

Bei grösseren Blattformaten als DIN A4 dürfen die Magnetleisten selbstverständlich verschoben werden. Die Magnetleisten können durch leichtes Kippen gelöst werden. Für die Neuausrichtung beachtet man die seitlichen Skalen. Damit ist die Parallelität der Schienen gesichert.

Wichtig: Da die Vitrinen keinen separaten Scheibenrahmen besitzen, ist es unerlässlich, die Scheibe vom Schlüsselverantwortlichen abschliessen zu lassen. Denn durch besondere Lichteinflüsse könnte die Scheibe übersehen werden. Unfallgefahr!

Das Auf- und Zuschliessen der Vitrinen erfolgt im leicht gedrücktem Zustand des Schlüssels beim Schliessvorgang

Nach dem Aufbau der Vitrinen können an entsprechender Stelle die Bezeichnungsschilder für die unterschiedlichen Ausstellungsklassen montiert werden, ebenso die Bezeichnungsschilder für die Exponate.

Abbau der Vitrinen

Für den Abbau der Glasvitrinen braucht es ein Zweierteam. Davon muss einer der Schlüsselverantwortliche sein. Dieser ist verantwortlich, dass alle leeren Rahmen verschlossen sind.

1. Schritt



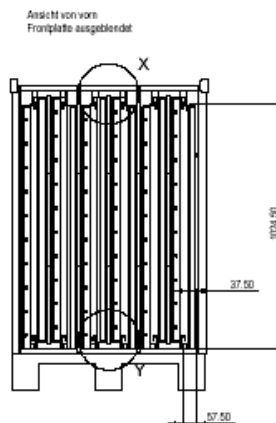
- kontrollieren, ob alle Exponate entfernt sind
- Glasvitrine unbedingt abschliessen

2. Schritt



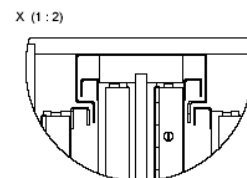
- zu zweit die Vitrine vorsichtig vom Ständer aushängen

3. Schritt

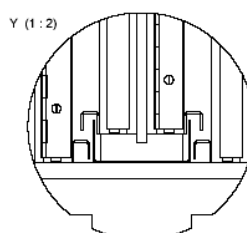


- die Holzkisten bereitstellen

4. Schritt



- die Vitrinen gemäss Skizzen vorsichtig in die Box einfahren

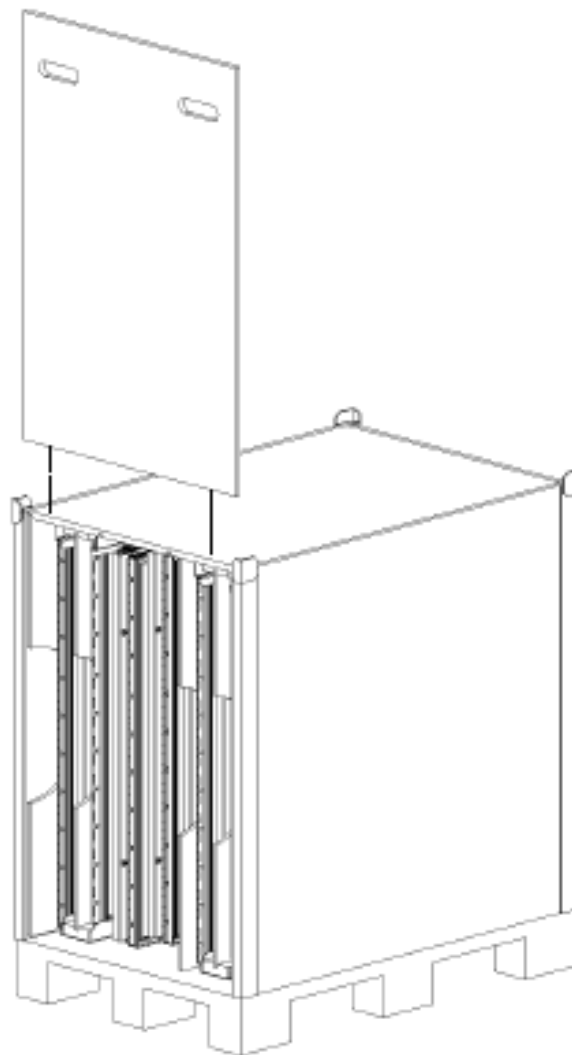


- die erste Vitrine von links ist mit dem Scharnier nach vorne und der Aufhängung nach unten einzulegen
- die Scheiben schauen niemals zueinander

Überprüfung der Vitrinen nach dem Abbau

Bestimmen Sie einen Verpackungsverantwortlichen. Dieser kontrolliert jede Kiste auf Vollständigkeit und korrektes Einlegen der Vitrinen.

Erst nach der Kontrolle wird die Verschlussfront angebracht. Mit einem gut sichtbaren Aufkleber und dem Visum des Verantwortlichen versehen, ist die Vollständigkeit gewährleistet.

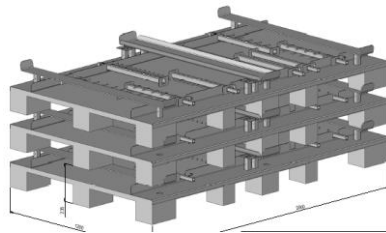


Anschliessend sind jeweils zwei Verpackungskisten aufeinander zu stellen und mit der Sicherheitsgurte zu sichern.

Abbau der Ständer

Der Abbau der Rahmengestelle hat im Team, d.h. mit mindestens zwei Personen pro Team zu erfolgen.

1. Schritt



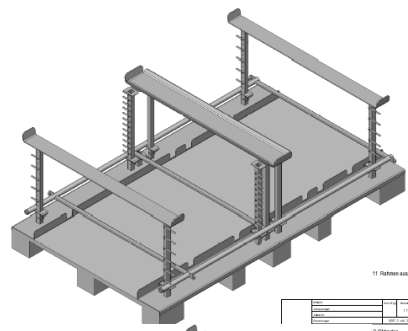
- die platzsparend gestapelten Verpackungspaletten müssen bereit gestellt werden

2. Schritt



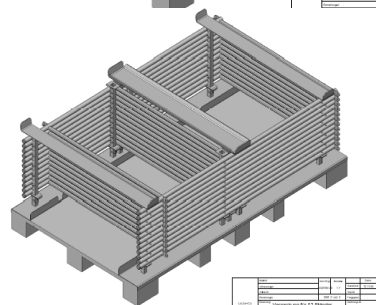
- die Ständer müssen seitlich ausgehängt werden

3. Schritt



- die einzelnen Stützen sind durch Farben markiert und müssen paarweise aufgestellt werden

4. Schritt



- 12 Ständer vorsichtig aufeinander stapeln
- darauf achten, dass die Distanzlaschen die Ständer vor Kratzern schützt

Der Verpackungsverantwortliche kontrolliert die Vollständigkeit der Ständer und die Distanzlaschen der Palette.

Erst nach der Kontrolle werden die drei Abschlussplatten oben drauf montiert. Dann kann die nächste Palette aufgesetzt werden. Es dürfen maximal drei Paletten aufeinander gestellt werden und müssen danach sofort mit dem Gurt gesichert werden.

Ersatzteilliste Vitrinen / Ständer

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1	Aufhängbügel	114793
2	Bezeichnungsschild gross	115548
3	Bezeichnungsschild klein	115819
4	Kunststoff-Puffer (unten)	114829
5	Kunststoff-Stopfen (oben)	
6	Magnetleiste mit Magnetband	115694
7	Schlüssel einzeln	
8	Ständer komplett	114997
9	Vitrine komplett	115692
10	Vitrinenglas mit Alublende und Scharnier	
11	Zylinderschloss mit Schlüssel	114801
12	Zylinderschraube mit Federring	114830

Ersatzteilliste Verpackungen

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1	Distanzhalter zu Ständer-Verpackung	115758
2	Frontplatte mit Griff	
3	Sicherheitsgurt für Ständer-Verpackung	116023
4	Sicherheitsgurt für Vitrinen-Verpackung	116022
5	Verpackung Ständer komplett	
6	Verpackung Vitrinen komplett	

